

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

12.11.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 12. November 1888.

Aenderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **120.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Wallenstein.Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.
Regie: Director Hancke.

II. Teil:

Wallenstein's Tod.

in fünf Akten.

Personen:

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Feldherr im dreißigjährigen Kriege	Herr Mark.
Octavio Piccolomini, General-Lieutenant	Herr Reiff.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments	Herr Brasch.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Ackermann.
Illo, Feldmarschall	Herr Wassermann.
Graf Isolani, General der Kroaten	Herr Kürner.
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments	Herr Lange.
Gordon, Kommandant von Eger	Herr Harlacher.
Gustav Wrangel, schwedischer Oberst	Herr Schilling.
Ein schwedischer Hauptmann	Herr Wassermann.
Major Geraldin	Herr Weiß I.
Deverour, } Hauptleute	{ Herr Morgenweg.
Macdonald, }	{ Herr Ludwig.
Neumann, Rittmeister	Herr Benedict.
Ein Adjutant Octavio's	Herr Hunzler.
Baptista Seni, ein Astrolog	Herr M. Bayer.
Ein Gefreiter	{ Herr W. Beyer.
Erster } Gemeiner } des Pappenheim'schen Kürassier-Regiments	{ Herr Heinrich.
Zweiter }	{ Herr Jöschinger.
Kammerdiener Wallenstein's	Herr Hagen.
Page Octavio Piccolomini's	Frau Weiß.
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Fräulein Hönig.
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin	Fräulein Bruch.
Fräulein Renbrunn, Hofdame der Prinzessin	Fräulein Berg.
Offiziere. Kürassiere. Hellebardiere. Bediente.	

Die Handlung geht im Jahre 1634, in den drei ersten Akten in Pilsen, in den beiden letzten in Eger vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Speisstube . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . 3 " 50 "	Parterre . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe **der auf Vorwerkung reservirten** Billete **nur am Montag** von 10—11 Uhr Vormittags an der Kasse im Vestibüle statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vorwerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.Die auf **Vorwerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Dienstag, den 13. November, IV. Quartal, **119.** Abonnements-Vorstellung.**Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

I. Teil: Wallenstein's Lager. In einem Akte. Die Piccolomini. In fünf Akten

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1889 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1889 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1889 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1888.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.